

Briefmarathon beim FSG

Schreib für Freiheit-dein Brief kann Leben retten!

Beim Briefmarathon geht es um Menschenrechte, die in den jeweiligen Fällen verletzt wurden. Diese weltweite Aktion gibt es jedes Jahr um den 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, herum. Organisiert wird die Aktion von Amnesty International. Die Briefe sollen helfen, Menschen, dessen Menschenrechte verletzt wurden, zu retten oder ihnen einen gerechten Prozess zu ermöglichen. Es geht beispielsweise um Frauenrechte, Schutz für die Natur oder Todesdrohungen. Auch wurden Menschen verschleppt oder misshandelt.

Doch wieso sollte uns das eigentlich interessieren? Für uns sind diese Menschenrechte normal, doch in anderen Ländern sind sie ein Luxus, der nicht oder kaum, existiert. Würden wir diese Rechte nicht haben, würden wir das sehr schnell merken. Wir könnten unsere Meinung nicht mehr frei sagen. Zudem gäbe es nur eine begrenzte Anzahl an Filmen, Büchern, Serien oder Videospielen, da das meiste zensiert wäre. Und dennoch werden die Menschenrechte selbst heute, und auch bei uns in Deutschland, noch verletzt. Ein Beispiel ist, dass Frauen im Beruf teilweise immer noch weniger Geld als Männer bekommen. Zudem verschaffen Menschenrechte mehr Sicherheit. Sie sorgen für 'geordnete Verhältnisse', in denen du deine Freiheiten ausleben kannst.

Unsere Klasse 7c und der EF Pädagogik Kurs haben am Donnerstag, den 9.12.21, mit Frau Baus und Frau Pohl an diesem Briefmarathon teilgenommen. Wir, Fiona und Ann-Kristin aus der 7c, haben zum Beispiel gemeinsam mit Liv und Lena aus dem Pädagogik-Kurs an dem Fall von Wendy Galarza gearbeitet, denn Wendy Galarza fiel auf einer Demonstration für Frauenrechte der Polizeigewalt zum Opfer. Dieses Beispiel geschah in Mexiko.

Also: Unterschreibt ein paar Briefe, um Leute zu retten! Ach übrigens! Es wurden auch schon große Erfolge verzeichnet, zum Beispiel wurde eine Frauenrechtlerin 2021 durch den Druck der Briefe entlassen. Und noch vieles mehr wurde durch diese Aktion erreicht.

Weitere Informationen findest du auf: www.amnesty.de/briefmarathon-schule

Text: Fiona Hackstein & Ann-Kristin Hoffmann, 7c

Fotos: Frau Pohl und Frau Baus